

MELANIE KOGLER, 29. Fast vier Jahre war die Salzburgerin täglich in der ARD-Serie „Verbotene Liebe“ zu sehen. Zurück in der Heimat, hat sie auch beruflich umgesattelt. Uns erzählt sie von ihren Erfahrungen im Soap-Geschäft und ihren Plänen.

Während der vergangenen Jahre drehte sich Melanie Koglers Leben in erster Linie um Adel, Intrigen und gebrochene Herzen. Täglich um 18 Uhr hatte sie ihren Auftritt als Musicaldiva Marlene von Lahnstein in der Soap „Verbotene Liebe“. Dabei wollte die attraktive Blondine doch eigentlich nie Schauspielerin werden. „Ich fand Theater in der Schule immer furchtbar langweilig“, gesteht sie. Ihr Musiklehrer erkannte trotzdem ihr Talent und ermutigte sie zu einer Schauspielausbildung in Zürich. Nach ihrem Abschluss kehrte die Salzburgerin in ihre Heimatstadt zurück und war

»Die Rolle war einfach ausgeschöpft. Ich ging mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Aber meine Kollegen vermisste ich sehr.«

MELANIE KOGLER, 29,
SCHAUSPIELERIN



EIN SOAP-STAR KEHRT ZURÜCK

in verschiedenen Rollen am Landestheater und am Kleinen Theater zu sehen. Ihre Münchner Schauspielagentur schickte sie schließlich 2010 zum Casting für „Verbotene Liebe“. Melanie erinnert sich noch genau an den Tag, als sie die Zusage erhielt: „Es hat sich total unwirklich angefühlt, schließlich habe ich die Serie jahrelang im Fernsehen verfolgt. Und plötzlich war ich mitten drin!“ Die 29-Jährige zog nach Köln, wo die Folgen gedreht wurden, und war von nun an Teil der adeligen TV-Familie Lahnstein. Mit ihrer Figur hatte sie zunächst nur wenig gemeinsam. „Anfangs war Marlene ziemlich abgehoben, aber sie hat eine starke Entwicklung durchgemacht, und wir haben uns einander immer mehr angenähert“, erzählt die Schauspielerin. Die größte Veränderung erlebte ihre Rolle, als sie sich in Rebecca, die Schwester ihres

damaligen Verlobten, verliebte. „Als die Autoren mich gefragt haben, ob ich Lust hätte, eine lesbische Liebesgeschichte zu spielen, habe ich sofort zugesagt. Das war eine tolle schauspielerische Herausforderung“, berichtet Melanie. Im September 2014 war ihre Zeit bei der Daily Soap allerdings zu Ende: „Die Entscheidung habe ich mit den Produzenten getroffen“, erklärt die Schauspielerin. „Ich ging mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die Rolle war einfach ausgeschöpft, aber meine Kollegen vermisste ich schon sehr.“

Melanie kehrte in ihre Heimatstadt Salzburg zurück. Dass sie auf der Straße oft erkannt und angesprochen wird, stört sie überhaupt nicht, im Gegenteil: „Die Leute sind immer total nett und freuen sich, mich zu sehen!“ Seit Anfang



LEIDENSCHAFTLICH. Melanies Figur Marlene von Lahnstein verliebt sich in der ARD-Serie „Verbotene Liebe“ in die lesbische Rebecca (Tatjana Kästel).

des Jahres absolviert sie ein Praktikum bei einer Online-Agentur. „Journalismus ist mein zweites, sicheres Standbein“, erzählt sie. „Mein Traum ist es, in Salzburg in dem Bereich zu arbeiten und trotzdem weiterhin spannende TV- und Kino-Projekte zu drehen.“ Ihr Job ist nicht der einzige Grund für Melanies Rückkehr: Seit 14 Jahren ist sie hier mit ihrer großen Liebe Hans liiert. „Für ihn war es schon komisch, dass ich im Fernsehen andere Männer küsse“, gibt sie zu. „Als sich Marlene in eine Frau verliebte, war er fast ein bisschen erleichtert.“

KATRIN SCHMOLL ■